

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50) überarbeitet am: 11.04.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **Frontier X2**· **Artikelnummer:** 12420· **UFI:** .· **Verwendungssektor** Verwendung nur für berufliche Anwender.· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Pflanzenschutzmittel

Herbizid

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu+Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: stucki@leugygax.ch

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

www.toxi.ch**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt**

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 1)

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· 2.2 Kennzeichnungselemente**· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme

GHS07 GHS09

· Signalwort Achtung**· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Dimethenamid-P

Lösungsmittelnaphta (Erdöl), schwere aromatische, <1% Naphtalin

· Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P301+P330 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

P303+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P333+P311 Bei Hautreizung oder -ausschlag: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 2)

- P321 *Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).*
- P337+P311 *Bei anhaltender Augenreizung: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.*
- P391 *Verschüttete Mengen aufnehmen.*
- P501 *Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.*

· **Zusätzliche Angaben:**

- SP1 *Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.*
- EUH401 *Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.*

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 163515-14-8	Dimethenamid-P ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	64,0%
CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, <1% Naphthalin ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411	≤30,0%
CAS: 91-57-6 EINECS: 202-078-3	2-Methylnaphthalin ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302	≤15,0%
CAS: 90-12-0 EINECS: 201-966-8	1-Methylnaphthalin ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302	≤10,0%
	POE (6) Tridecyl ether phosphate, reaction product with POE (5) soya amine ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	≤10,0%
CAS: 9038-95-3	Alcohol, ethoxylate/propoxylate ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	≤5,0%
CAS: 92-52-4 EINECS: 202-163-5	Biphenyl ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	≤3,0%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:***Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!**Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.***· Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe****· Nach Hautkontakt:***Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.**Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.***· Nach Augenkontakt:***Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.**Augenarzt konsultieren**Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.***· Nach Verschlucken:***Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken.**ärztliche Hilfe***· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.**Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.***· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:** *Sprühwasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).***· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***Bei einem Brand kann freigesetzt werden:**Kohlenmonoxid (CO)**Hydrogenchlorid (ClH)**Kohlendioxid (CO₂)**Stickoxide (NO_x)**Organchlor-Verbindungen**Schwefeloxide (S_xO_y)**Phosphoroxide (P_xO_y)***· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.***· Weitere Angaben***Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 4)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten Behältern getrennt sammeln. Das aufgenommene Material vorschriftsgemäss entsorgen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei vorschriftgemässer Lagerung und Handhabung keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.
Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Trennung von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 5)

Vor Hitze schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: - 10 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt unterhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

· **Lagerstabilität:** Lagerdauer: 60 Monate

· **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

92-52-4 Biphenyl

MAK Langzeitwert: 1,3 mg/m³, 0,2 ml/m³

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung.

Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· **Atemschutz**



Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Kombinationsfilter für organische anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dampf und giftig Partikel (z.B. EN 14387 Typ ABEK-P3).

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 6)

· Handschutz


Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe CE CATI (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augen-/Gesichtsschutz


Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

· Körperschutz:


Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Informationen zu Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben

- | | |
|---|---|
| · Form: | Flüssig |
| · Farbe: | braun |
| · Geruch: | Aromatisch |
| · Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |
| · Schmelzpunkt: | Nicht bestimmt. |
| · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | 122,6 °C (9.3 Pa) |
| | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponenten. |
| · Siedepunkt: | |
| · Entzündbarkeit | Nicht anwendbar. |

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 7)

· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	ca. 0,6 Vol %
	Angaben gilt für das Lösemittel
· Obere:	ca. 7,0 Vol %
· Flammpunkt:	Nicht entflammbar
· Zündtemperatur:	ca. 391 °C (Regulation 440/2008/EG, A)
· Zersetzungstemperatur:	Keine Zersetzung wenn die Vorschriften/ Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
· Mindestzündtemperatur:	
· pH-Wert bei 20 °C:	2-4 (1%(m))
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität bei 40 °C	22 mm ² /s
· Dynamisch bei 20 °C:	ca. 43,6 mPas
· Löslichkeit	
· Wasser:	Emulgierbar.
· Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Angaben zu: dimethenamid-P (ISO); (S)-2- chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-(2-methoxy- 1-methylethyl)acetamid Verteilkoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): 1,89 Nicht bestimmt.
· Dampfdruck bei 25 °C:	ca. <1 mmHg
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	ca. 1,13 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Oberflächenspannung	
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· 9.2 Sonstige Angaben	SADT: >75 °C
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur	ca. 391 °C (Regulation 440/2008/EG)
· Mindestzündenergie:	
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Staubexplosionsklasse:	
· Thermische Zersetzung:	230 °C, 370 kJ/kg, (DDK (OECD 113) 380 °C, >230 kJ/kg, (DDK (OECD 113) kein selbstzersetzungsfähiger Stoff im Sinne der UN-Transporteinstufung, Klasse 4.1.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 8)

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Siehe Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Basen, starke Oxidationsmittel, starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kein gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	>500 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	>5,6 mg/l (Ratte) (4 h) (OECD 403)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt bei Hautkontakt

Schwere Augenschädigung/-reizung Reizend bei Augenkontakt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Sonstige Angaben Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Umwelt-Toxizität:

Fish toxicity LC50	7,94 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h) (OECD 203)
Aquatic Invertebrates EC50	17,1 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h) (OECD 202, part 1)
Aquatic plants EC50	0,1327 mg/l (<i>Desmodemus subspicatus</i>) (72 h) (OECD 201)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 9)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zu: dimethenamid-P (ISO); (S)-2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-(2-methoxy-1-methylethyl)acetamid

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Angaben zu: dimethenamid-P (ISO); (S)-2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-(2-methoxy-1-methylethyl)acetamid

Bioakkumulationspotenzial:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser (log Pow) ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Angaben zu: dimethenamid-P (ISO); (S)-2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-(2-methoxy-1-methylethyl)acetamid

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Bei Eintrag in den Boden versickert der Stoff und kann mit grösseren Wassermengen in Abhängigkeit vom biologischen Abbau auch in tiefere Bodenschichten eingetragen werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften .

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:**

Muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. siehe unten

· Abfallschlüsselnummer:

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· Ungereinigte Verpackungen:**· Empfehlung:**

Leere gebrauchte Gebinde sind optimal zu entleeren und gründlich gereinigt der Kehrtafelfuhr mitgeben.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

CH

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG, N.A.G. (Solvent-Naphtha (Petroleum,
heavy aromatic solution), Dimethenamid-P)

· **IMDG, IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Solvent naphtha
(petroleum), heavy arom., dimethenamid-P (ISO))

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**

· **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und
Gegenstände

· **Gefahrzettel** 9EHSM

· **IMDG, IATA**



· **Class** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und
Gegenstände

· **Label** 9

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Ja

· **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

*Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und
Gegenstände*

· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
(Kemler-Zahl):**

90

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg
gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)** 5L

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 11)

· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· Beförderungskategorie	3

· IMDG	

· Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (SOLVENT-NAPHTHA (PETROLEUM, HEAVY AROMATIC SOLUTION), DIMETHENAMID-P), III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Nur für berufliche Verwender

Artikel 4 Absatz 1 bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2023

Versionsnummer 51 (ersetzt Version 50)

überarbeitet am: 11.04.2023

Handelsname: Frontier X2

(Fortsetzung von Seite 12)

Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· Ansprechpartner:

- **Datum der Vorgängerversion:** 28.02.2023

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 50

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC₅₀: EC₅₀ in terms of reduction of growth rate

EC₅₀: half maximal effective concentration

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**